

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.12.2018,
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:13 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam (SPD)

Herr Thomas Ahlvers (CDU)

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)

Herr Wolfgang Box (CDU)

Herr Tom Brüggert (CDU)

Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)

Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)

Frau Angelika Jörss (CDU)

Herr Roland Kargel (DIE LINKE.)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Frau Karin Lechner (SPD)

Herr Hans-Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-Forum)

Frau Renate Lüders (DIE LINKE.)

Herr Peter Manthey	(FDP)
Prof. Dr.Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)
Frau Sibylle Runge	(SPD)
Dr.Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)
Herr Rainer Schütt	(NPD)
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)
Frau Maren Teß	(SPD)
Herr Michael Tiedke	(SPD)
Prof. Dr.Joachim Winkler	(SPD)

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

Abwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack	(SPD)	entschuldigt
--------------------	-------	--------------

Mitglieder

Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	entschuldigt
Herr René Domke	(FDP)	entschuldigt
Frau Elke Gustke	(SPD)	entschuldigt
Frau Dörte Petzsch	(PIRATEN)	unentschuldigt
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	entschuldigt
Prof. Dr.Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	entschuldigt
Dr.Gerd Zielenkewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 8 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 9 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Hansestadt Wismar
- 9.1 Jahresabschluss 2015 der Hansestadt Wismar – Entlastung des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
- 10.1 Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Altstadt Wismar"
Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programm 2019
- 10.2 Bildung der Wahlbereiche zur Wahl der Bürgerschaft
- 10.3 Europa- und Kommunalwahlen 2019, Gemeindewahlleitung
- 10.4 Anzahl der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses
- 10.5 Aufwandsentschädigung / Erfrischungsgelder für die Mitglieder der Wahlvorstände und Hilfskräfte für die Europawahl und die Kommunalwahlen
- 10.6 Wirtschaftspläne 2019 der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar
- 10.7 Wirtschaftspläne 2019 der Eigenbetriebe der Hansestadt Wismar
- 10.8 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 25. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gewerblicher Baufläche und Fläche für die Landwirtschaft in Wohnbaufläche im Bereich Hoher Damm/Müggelburger Weg", Aufstellungsabschluss

- 10.9 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 48/18 "Wohngebiet Alte Gärtnerei am Hohen Damm", Aufstellungsbeschluss
- 10.10 Vertretung der Hansestadt Wismar bei der ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages 2019
- 10.11 Neufassung der Betriebssatzung des Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes der Hansestadt Wismar
- 10.12 Neufassung der Betriebssatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar
- 10.13 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
 - 11.1 Kostenfreier Großparkplatz im Bereich der neuen Hochbrücke (CDU-Fraktion)
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
 - 12.1 PCB-Belastung in öffentlichen Gebäuden (Fraktion DIE LINKE.)
 - 12.2 Preisnachlass für junge Familien beim Erwerb städtischer, unbebauter Wohnbaugrundstücke (CDU-Fraktion)
- 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Einwohnerfragestunde

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist nicht der Fall.

2 Eröffnung der Sitzung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind Herr Ballentin, Herr Domke, Herr Gundlack, Frau Gustke, Herr Weinhold, Frau Prof. Dr. Wienecke, Herr Dr. Zielenkiewitz und Herr Zirnsak.

5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen keine Veränderungen vor.

6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, informiert, dass die ursprüngliche Beschlussvorlage VO/2018/2921 vom Einreicher modifiziert wurde und nun zur Abstimmung in Form der Beschlussvorlage VO/2018/2921-01 vorliegt.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, teilt mit, dass ein öffentlicher Dringlichkeitsantrag der FÜR-WISMAR-Fraktion und der Fraktion FDP/GRÜNE zum Thema „Zuweisung zusätzlicher Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018“ vorliegt, über deren Aufnahme in die Tagesordnung befunden werden muss. Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, begründet dies.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Schwarzrock; Bürgermeister, Herr Beyer

Es erfolgt die Abstimmung über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags der FÜR-WISMAR-Fraktion und der Fraktion FDP/GRÜNE zum Thema „Zuweisung zusätzlicher Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018“ in die Tagesordnung.

– abgelehnt

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, teilt mit, dass folgende nicht öffentliche Dringlichkeitsvorlage vorliegt, über deren Aufnahme in die Tagesordnung befunden werden muss.

VO/2017/2436-02 „Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken 3609/3, 3611/212, 3611/269 und 3611/177 Alter Hafen Baufeld SO2 Löwespeicher (Silo 1)“

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, informiert, dass zur Abstimmung über die Aufnahme des nichtöffentlichen Dringlichkeitsantrags die Nichtöffentlichkeit herzustellen ist.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17:10 Uhr unterbrochen.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 17:11 Uhr.

Es erfolgt die Abstimmung über die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage VO/2017/2436-02 „Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken 3609/3, 3611/212, 3611/269 und 3611/177 Alter Hafen Baufeld SO2 Löwespeicher (Silo 1)“

– mehrheitlich beschlossen

Die Vorlage VO/2017/2436-02 wird in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung eingeordnet.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 17:13 Uhr beendet.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.

Es liegen keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die modifizierte Tagesordnung.

– beschlossen

7 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Es liegen keine Mitteilungen vor.

8 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Informationen zur Potentialanalyse des Öffentlichen Personennahverkehrs;
2. aktueller Sachstand zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes;
3. Richtfest der Firma Frieslandkabel;
4. Gespräch mit Vertretern des neuen Eigentümers der Firma Hüttemann;

- 5. Hafenerweiterung der Seehafen Wismar GmbH;
- 6. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

9 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Hansestadt Wismar Vorlage: PV/2018/2926

Beschlussvorschlag:

Der durch den Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss der Hansestadt Wismar zum 31.12.2015 einschließlich der Städtebaulichen Sondervermögen Altstadt, Friedenshof, Lübsche Burg und Kagenmarkt wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V durch die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar mittels Beschluss festgestellt.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 9 und 9.1 zusammen aufgerufen werden.

Begründung: Herr Rickert

Wortmeldungen: Herr Manthey; Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

9.1 Jahresabschluss 2015 der Hansestadt Wismar – Entlastung des Bürgermeisters Vorlage: PV/2018/2927

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar entscheidet gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung im Haushaltsjahr 2015.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 9 und 9.1 zusammen aufgerufen werden.

Begründung: Herr Rickert

Wortmeldungen: Herr Manthey; Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

10 Vorlagen des Bürgermeisters

10.1 Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Altstadt Wismar" Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programm 2019 Vorlage: VO/2018/2831-01

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die gegenüber der Vorlage VO/2018/2831 geänderte Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programm 2019.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

10.2 Bildung der Wahlbereiche zur Wahl der Bürgerschaft

Vorlage: VO/2018/2902

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Anzahl der Wahlbereiche und deren Abgrenzung gemäß der beigefügten Anlage.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

10.3 Europa- und Kommunalwahlen 2019, Gemeindegewahlleitung

Vorlage: VO/2018/2843

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar wählt Herrn Frank Brosig zum Gemeindegewahlleiter und Frau Sophie Tarras zur stellvertretenden Gemeindegewahlleiterin.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

10.4 Anzahl der Mitglieder des Gemeindegewahl Ausschusses

Vorlage: VO/2018/2844

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, dass der Gemeindegewahl Ausschuss der Hansestadt Wismar aus fünf Mitgliedern besteht.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

10.5 Aufwandsentschädigung / Erfrischungsgelder für die Mitglieder der Wahlvorstände und Hilfskräfte für die Europawahl und die Kommunalwahlen

Vorlage: VO/2018/2845

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, die Aufwandsentschädigungen bzw. Erfri-
schungsgelder für die Mitglieder der Wahlvorstände zu oben genannten Wahlen auf folgende
Werte zu erhöhen:

Wahlvorsteher und Schriftführung erhalten für ihre Tätigkeit am Wahltag eine Aufwandsent-
schädigung von insgesamt 45,00 €, deren Stellvertreter von 40,00 €.

Die Beisitzer erhalten eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 35,00 €. Hilfskräfte werden
mit 10,00 € entschädigt.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

10.6 Wirtschaftspläne 2019 der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2018/2889

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Wirtschaftspläne 2019 der kommunalen Unternehmen der Han-
sestadt Wismar als Anlage zur Haushaltssatzung 2018/2019.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

10.7 Wirtschaftspläne 2019 der Eigenbetriebe der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2018/2890

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Wirtschaftspläne 2019 des Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes
der Hansestadt Wismar und des Eigenbetriebes Seniorenheime der Hansestadt Wismar.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

10.8 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 25. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gewerblicher Baufläche und Fläche für die Landwirtschaft in Wohnbaufläche im Bereich Hoher Damm/Müggenburger Weg", Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/2018/2891

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, für den Bereich Hoher Damm/Müggen-
burger Weg ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.

2. Der Bereich der Änderung wird wie folgt begrenzt:

im Norden: durch das Niederungsgebiet Luck's Wiese

im Osten: durch die Pappelreihe und den Müggenburger Weg

im Süden: durch den Müggenburger Weg

im Westen: durch den Hohen Damm

(siehe Anlage)

3. Die Änderung des Flächennutzungsplanes erhält die Bezeichnung: 25. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von gewerblichen Bauflächen, Fläche für die Landwirtschaft in Wohnbaufläche im Bereich Hoher Damm/Müggenburger Weg“.
4. Der Beschluss zur Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.
5. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 vorgesehene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist von der Verwaltung durchzuführen.
6. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB ist durchzuführen.

Begründung: Senator, Herr Berkahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

**10.9 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 48/18 "Wohngebiet Alte Gärtnerei am Hohen Damm", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2018/2892**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, für den Bereich Hoher Damm/Müggenburger Weg einen Bebauungsplan aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich des Plangebietes wird wie folgt begrenzt:
im Norden: durch das Niederungsgebiet Luck's Wiese
im Osten: durch den westlich der Straße Lütt Moor liegenden Aufforstungsbereich und den Müggenburger Weg
im Süden: durch die bebauten Wohngrundstücke des Hohen Damm, der Eisernen Hand und des Müggenburger Weges
im Westen: durch den Hohen Damm
(siehe Anlage)
3. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 48/18 „Wohngebiet Alte Gärtnerei am Hohen Damm“
4. Der Beschluss zur Einleitung des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 48/18 ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.
5. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 vorgesehene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist von der Verwaltung durchzuführen.
6. Die Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sind von der Verwaltung durchzuführen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

10.10 Vertretung der Hansestadt Wismar bei der ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages 2019

Vorlage: VO/2018/2915

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Wismar wird bei der 40. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages 2019 durch folgende Personen (Delegierte) vertreten:

1. Bernd Hilse
2. Karin Lechner.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

10.11 Neufassung der Betriebssatzung des Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2018/2921-01

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Neufassung der Betriebssatzung des Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes der Hansestadt Wismar (Anlage 2).

Begründung: Senator, Herr Berkhahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

10.12 Neufassung der Betriebssatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2018/2922

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Neufassung der Betriebssatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar (Anlage 2).

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

10.13 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2018/2929

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.11.-27.11.2018 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 3.700,- €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

11.1 Kostenfreier Großparkplatz im Bereich der neuen Hochbrücke (CDU-Fraktion)

Vorlage: VO/2018/2930

Beschlussvorschlag:

1. Die Wismarer Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister der Hansestadt Wismar, sich im Zusammenhang mit der Planung der neuen Hochbrücke dafür einzusetzen, dass in dem frei werdenden Areal ein weiterer kostenfreier Großparkplatz errichtet werden kann.
2. Die Bürgerschaft ruft weiterhin das Landesstraßenbauamt dazu auf, diese Forderung in Ihren Planungen zu berücksichtigen.

Begründung: Herr Box

Wortmeldungen: Herr Kargel, Herr Tiedke, Herr Box

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- abgelehnt

12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

12.1 PCB-Belastung in öffentlichen Gebäuden (Fraktion DIE LINKE.)

Vorlage: BA/2018/2931

Polychlorierte Biphenyle (PCB) ist ein nachgewiesener giftiger Stoff, der bis zu seinem generellen Verbot in der BRD in Isolierölen (in Transformatoren), Kondensatoren, als Zusatz zu Fugendichtungsmassen und Korrosionsschutzbeschichtungen verwendet wurde und in dieser Verwendung durch Ausdünstung bis heute stetig an die Umwelt abgegeben wird.

Anfrage:

1. Ist dem Bürgermeister / der Verwaltung bekannt, ob in vor 1989 gebauten Gebäuden, insbesondere Schulen, Kindergarten- und Hort-Gebäuden eine PCB- Belastung vorliegt?
2. Wenn ja, wurden Maßnahmen ergriffen, diese Belastungen zu beseitigen?
3. Wenn nein, wurden Schadstoffmessungen (nach PCB) vorgenommen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

12.2 Preisnachlass für junge Familien beim Erwerb städtischer, unbebauter Wohnbau- grundstücke

(CDU-Fraktion)

Vorlage: BA/2018/2932

Im Mai 2016 wurde nach einem Antrag unserer Fraktion der Bürgermeister durch die Bürgerschaft beauftragt zu prüfen, „ob eine Förderung junger Familien durch Gewährung von Preisnachlässen beim Erwerb städtischer, unbebauter Wohnbaugrundstücke innerhalb von Baugebieten möglich ist“.

Im dazugehörigen Prüfbericht (VO/2016/1801-01) wurde mitgeteilt, dass „im Rahmen der Erschließung und Vermarktung der nächsten städtischen Wohnbaufläche ein konkreter Vorschlag“ bezüglich der Umsetzung unterbreitet wird.

Am Hohen Damm plant nun die Hansestadt Wismar die Erschließung eines Wohngebietes in eigener Regie, sodass sich folgende **Nachfragen** ergeben:

1. Plant die Hansestadt Wismar Wismar gemäß des Beschlusses der Bürgerschaft und des Prüfberichtes, einen Preisnachlass für junge Familien beim Erwerb von Grundstücken im geplanten Wohngebiet „Alte Gärtnerei am Hohen Damm“ zu gewähren?
2. Wenn ja, wie wird bzw. könnte dieser Preisnachlass aussehen?
3. Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18:07 Uhr beendet.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 18:08 Uhr.

14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 13.1

Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken 3609/3, 3611/212, 3611/269 und 3611/177 Alter Hafen Baufeld SO2 Löwespeicher (Silo 1)

Vorlage: VO/2017/2436-02

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.2

Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der MV Werften Wismar GmbH zurverkehrlichen Anbindung des Gewerbegebietes Wismar West II an das überregionale Straßennetz

Vorlage: VO/2018/2879

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.3

Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung, Umverlegung Ver- und Entsorgungsanlagen im Zusammenhang mit dem Ersatzneubau Brücke Poeler Straße

Vorlage: VO/2018/2897

– beschlossen

15 Schließen der Sitzung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, schließt die Sitzung um 18:13 Uhr.

S. Rakow
1. Stellvertreter des
Präsidenten der Bürgerschaft

M. Schönbohm
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin